

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1808

7 (11.1.1808) (Nr.7)

Beilage zur Carlsruher Zeitung.

Montag,

Nr. 2.

den 11. Jan.

Auszüge aus den Carlsruher Witterungs-Beobachtungen.

| Januar | | Sonntag 3. | Montag 4. | Dienstag 5. | Mittwoch 6. | Donnerst. 7. | Freitag 8. | Samstag 9. |
|------------------------------|---------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Barometer | Morgens | 27. 3. ³ / ₁₀ | 27. 9. ⁴ / ₁₀ | 28. 1. ⁶ / ₁₀ | 28. 0. ⁴ / ₁₀ | 27. 4. ⁴ / ₁₀ | 28. 4. ⁷ / ₁₀ | 27. 4. ¹ / ₁₀ |
| | Mittags | 5. ¹ / ₁₀ | 11. ² / ₁₀ | 0. ¹ / ₁₀ | 1. ⁴ / ₁₀ | 4. ⁵ / ₁₀ | 4. ⁴ / ₁₀ | 3. ⁵ / ₁₀ |
| | Abends | 7. ³ / ₁₀ | 28. 1. ² / ₁₀ | 0. 0. | 2. ⁹ / ₁₀ | 5. 0. | 5. 0. | 4. ⁴ / ₁₀ |
| Thermom. | Morgens | 4. ¹ / ₁₀ | 0. ² / ₁₀ | — 1. ³ / ₁₀ | 1. ⁸ / ₁₀ | 2. ⁹ / ₁₀ | 2. ⁸ / ₁₀ | 2. 0. |
| | Mittags | 5. ³ / ₁₀ | 4. ² / ₁₀ | 1. ⁸ / ₁₀ | 4. 0. | 4. 0. | 4. ⁵ / ₁₀ | 2. ⁵ / ₁₀ |
| | Abends | 1. ⁵ / ₁₀ | 0. ⁵ / ₁₀ | 1. 0. | 4. 0. | 3. ⁵ / ₁₀ | 3. ⁸ / ₁₀ | 2. 0. |
| Witterung über- haupt. | Morgens | stürmisch. | trüb | zieml. heiter | trüb | trüb | trüb | trüb |
| | Mittags | etwas heiter | etwas heiter | zieml. heiter | trüb | trüb | trüb | trüb |
| | Abends | heiter | zieml. heiter | trüb | trüb | trüb | trüb | trüb |

Übrigkeittliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Carlsruhe. [Vorladung.] Da der als Bierbrauer in die Fremde gegangene Georg Jakob Rus, von Mühlburg, seit 14 Jahren nichts mehr von sich hat hören lassen, so wird derselbe oder dessen Leibes-Erben hiemit aufgefordert, sich innerhalb 9 Monaten dahier einzufinden, und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, sonst dasselbe gegen Caution seiner darum bittenden Schwester überlassen werden wird. Den 4. Dec. 1807.

Großherzoglich Badisches Oberamt.

Carlsruhe. [Landesverweisung.] Da die vor Vernehmung der Untersuchung in Unzucht = Sachen entwichene Katharina Köflerin, von Graben, auf öffentliche Vorladung nicht erschienen ist, so wird solche auf höchsten Regierungs-Befehl hiemit der Großherzogl. Lande verwiesen. Befügt Carlsruhe, den 24. Nov. 1807.

Großherzogl. Badisches Oberamt.

Carlsruhe. [Vorladung.] Der schon vor 15 Jahren als Schiffs-Zimmermann nach Batavia abgegangene Jakob Hornung, von Fridrichsthal, oder dessen Leibes-Erben werden hiemit aufgefordert, sich binnen 9 Monaten um so gewisser bei hiesigem Oberamt einzufinden und das in ohngefähr 1500 fl. bestehende Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst dasselbe an die nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Den 4. December 1808.

Großherzogl. Oberamt.

Pforzheim. [Vorladung.] Die Gläubiger des Metzger, Johannes Kern, von Nöttingen, Pforzheimer Oberamts haben ihre Forderung bei Verlust derselben Mon-

tags, den 18. Jan. 1808, Vormittags auf dem Rathshaus zu Nöttingen, bei der Commission gehörig zu liquidiren. Den 18. Dec. 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Kork. [Erbverladung.] Der bereits seit etlichen 20 Jahren abwesende Georg Falser, von Kehl, von dessen Leben oder Aufenthalt man bisher keine Nachricht erhalten hat, wird andurch öffentlich aufgefordert, sich binnen 9 Monaten von heute an dahier zu stellen, und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe seinen nächsten Verwandten gegen Kaution ausgefolgt werden wird. Kork, den 18. Dec. 1807.

Großherzogl. Oberamt.

Mahlberg. [Vorladung.] Der bösslich entwichene jung Johannes Reiter, Bürger und Beckermeister, von Dittenheim, wird andurch aufgefordert, sich binnen 3 Monaten vor dahiesigem Oberamt zu stellen, und wegen seines bösslichen Austritts zu verantworten, ansonsten er nach fruchtlosem Ablauf seines Termins der Großherzogl. Badischen Landen verwiesen, und seines Vermögens enteignet werden solle. Verordnet bei Großherzoglichem Oberamt

Mahlberg, den 24. Dec. 1807.

Müllheim. [Schulden = Liquidation.] Die Schulden-Liquidation und Verhandlung über das Vorzugs-Recht mit den Joseph Seywaldschen Eheleuten, von Ballrechten, wird bis Montag, den 11. Januar 1808, Vormittags in dem Wirthshaus zu Ballrechten gepflogen werden. Wer also an derselben Vermögen eine rechtmäßige Forderung zu machen hat; solle sich zu obgedachter Zeit

mit seinen Urkunden an dem bestimmten Ort um so gewisser einfinden und seine Forderung liquidiren, als er ansonsten damit abgewiesen werden wird. Signatum, Mühlheim, den 18. Dec. 1807.

Großherzogl. Badisches Oberamt alld.

Mahlberg. [Mundtodt = Erklärung.] Der Sacklermeister, Anton Bosh, von Ringsheim, ist von Großherzogl. Regierung für mundtodt erklärt, und ihm sein Bruder, der dasige Ziegler, Kaver Bosh, zum Pfleger gesetzt worden. Dieses wird hierdurch mit dem Anhang öffentlich bekannt gemacht, daß von nun an, ohne Vorwissen des Pflegers, demselben Niemand etwas leihe, borge, oder sonst einen Contract mit ihm schließe, indem er sich sonst selbst den etwa daraus entstehenden Nachtheil beizumessen hat. Verfügt bei Großherzogl. Oberamt Mahlberg, den 14. Dec. 1807.

Kauf = Anträge.

Carlsruhe. [Haus zu verkaufen.] Des Freiherrlich von Binningensche Wohnhaus, in der Waldhorn-Gasse, ist unter sehr annehmblichen Bedingungen zu verkaufen; dasselbe ist dreistöckig, mit einem ganz neuen Schieferdach versehen, durchaus gut gebaut und bestens unterhalten; enthält 23 heizbare Zimmer, eine geräumige Küche mit Speiskammer, einen gleichfalls geräumig und bequemen Keller, ein Waschhaus, Remise für 4 Wagen, Stalungen für 6 Pferde, große zum Theil gedeckelte Speicher, mit besondern Fourage-Behältern, 2 Holzschoppen; ein Gärtchen samt einem ganz neuen soliden Gartenhause, in dem Hofe ist noch überdies ein wohl unterhaltener Pommbrunnen befindlich; das Haus steht den etwaigen Kauf-Liebhabern zur Einsicht offen, welche sich wegen Einleitung der Kaufs-Verhandlungen selbst an den Hrn. Geheimrath, Freiherr v. Beningen zu Heidelberg zu wenden gebeten werden.

Mühlburg. [Pferde = Verkauf.] Bis Donnerstag, den 14. Dec., werden bei der Crapp-Fabrik, in Mühlburg, 4 Stück gute Zug-Pferde, vom besten Alter, Nachmittags um 2 Uhr in öffentlicher Streigerung um bare Bezahlung verkauft, wozu die Liebhaber höflichst eingeladen werden.

Durtag. [Ein Incipient wird gesucht.] Bei dem hiesigen Oberamt ist eine Incipienten = Stelle offen. Das Nähere deshalb ist bei demselben selbst zu erfahren. Den 5. Januar 1808.

Carlsruhe. [Apotheker = Lehrling.] In eine frequente Apotheke wird ein Lehrling mit den erforderlichen Vorkenntnissen, und von guter Erziehung, mit oder ohne Lehrgeld gesucht. Das Weitere ist in Macklots Zeitungs-Comptoir No. 46. zu erfahren.

Pacht = Anträge.

Carlsruhe. Da der Bestand der Gemeinds = Ziegel-Hütte zu Liebolsheim abgelassen ist, und solche Montag den 18. Jan. künftigen Jahrs, weitere 3 Jahre in öffentlicher Streigerung verlehnt werden soll, so wird dieses bekannt gemacht, damit sich die Liebhaber an gedachten Tage auf dem Rathhaus zu Liebolsheim einfinden können. Uebrigens muß sich der Beständer mit dem erforderlichen Vermögens-Attestat versehen und legitimiren.

Verordnet Carlsruhe bei Oberamt, den 24. Dec. 1807.

Bekanntmachungen.

Wir benachrichtigen hiemit unsere sämtlichen Handels-Freunde und alle übrigen verehrtesten Gönnern u. Freunde, mit welchen wir in Rechnung stehen, daß der bisher in unsern Diensten gestandene Commis, Marx Bernhardt, von Schnatad gebürtig, nicht mehr in unsern Diensten ist, und demnach für unsere Firma weder unterzeichnen noch Gelder empfangen kann.

Carlsruhe, den 24. Dec. 1807.

Mayer Marx, Eisenhandlung.

Carlsruhe. [Zahnarzt Hirsch Salomon.] Der Großherzoglich Badische Hof-Zahnarzt, Hirsch Salomon, von Adelsdorf bei Erlangen, läßt einem hohen geehrten Publikum seine Ankunft von Ansbach bekannt machen, und bittet sich geneigten Zuspruch aus. Logirt bei dem Gastgeber Besach Hirsch in der Kronen-Gasse. Sein Aufenthalt dauert nur noch 8 Tage. Gehet von hier nach Mannheim. Arme bedient er unentgeltlich.

Nachricht an das Publikum.

Da die unterfertigte Zeitungs-Expedition vermög der bestehenden Post-Ordnung das ausschließliche Recht hat, die durch die Post ankommende Zeitungen, Wochenschriften und Journale gegen die gewöhnliche herkommende Expeditionsgebühr Hierorts zu distribuiren, und da hievon nach den neuesten Zusicherungen der höchsten Landes-Behörde auch die sonst portofreien Personen nicht ausgenommen sind, so werden die hiesigen Herren Zeitungs-Liebhaber hiemit eingeladen, ihre Zeitungen ic. vom neuen Jahr an bei der unterfertigten Expedition allein zu bestellen, indem von diesem Zeitpunkt an alle unter Couverte ankommende Blätter ohne Unterschied und ohne Rücksicht auf die Porto-Freiheit des Adressaten, mit dem tarifmäßigen Porto belegt werden. Ein Preisverzeichnis der bekanntesten in- und ausländischen Zeitungen ic. giebt die unterfertigte Expedition auf Verlangen gratis.

Carlsruhe, den 28. Dec. 1807.

Großherzogl. Badische Ober-Post-Amts-Zeitungs-Expedition dahier.